

# 2024 FS CAS PML - Supervised Learning 2 Klassifikation 2.4 Neunorale Netze

Werner Dähler 2024

# 2 Klassifikation - AGENDA

- 21. Instanzbasierte Modelle
- 22. Regelbasierte Modelle
- 23. Mathematische Modelle
- 24. Neuronale Netze241.MLPClassifier
- 25. Multiklass Klassifikation

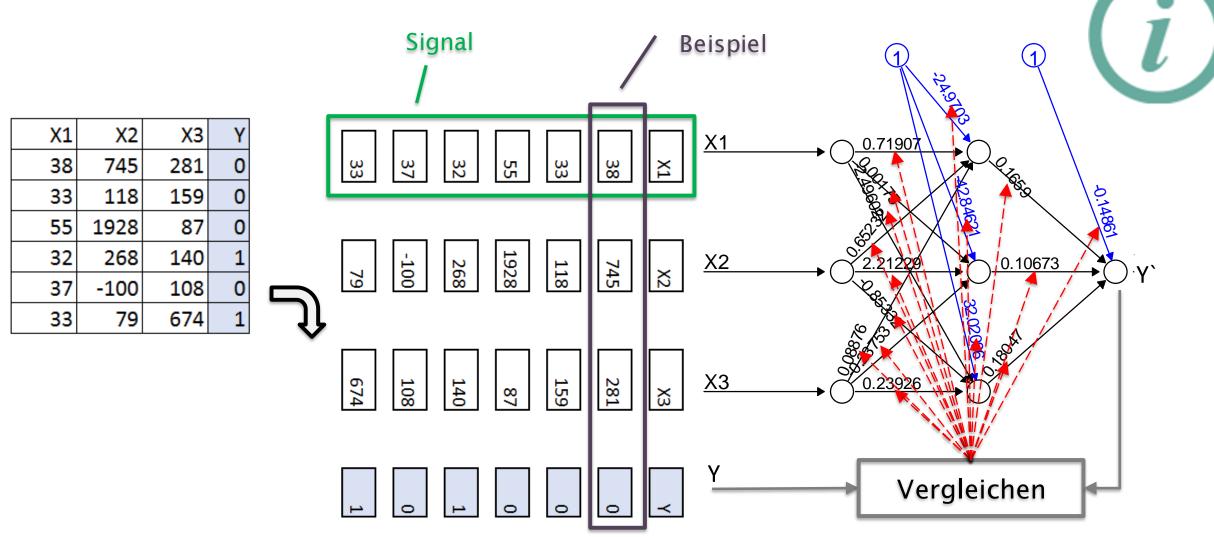
## 2.4.1.1 Theorie

<u>MLPClassifier</u>: Multi-layer Perceptron classifier (eine von drei Klassen des Moduls sklearn.neural\_network)



dieses Thema wird in einen separaten Modul (NeuroNet) unterrichtet,
 daher hier nur eine Kurzeinführung mit etwas Beispielcode für Scikit-learn

## 2.4.1.1 Theorie



### 2.4.1.1 Theorie

die Features (X1, X2, X3) werden als Eingangssignale an die Input Ports des Netzes übergeben



- die Signale werden von Knoten zu Knoten weitergereicht, wobei sie auf den Verbindungen verstärkt oder gedämpft werden (Gewichtungsfaktor w<sub>i</sub>)
- in den Knoten werden die eingehenden Signale addiert, mittels einer Aktivierungsfunktion (meist Logistische Regression, vgl. Kap. 2.3.4) umgerechnet und am Ausgang für die Weitergabe an die nächsten Knoten angeboten
- das Ausgangssignal des Netzes (y') wird mit dem wahren Wert von y verglichen und die Verstärkungsfaktoren auf den Verbindungen iterativ angepasst, bis die Differenz zwischen y und y' minimal wird
- das "Gelernte" im Netz sind somit nicht die Knoten selber, sondern die ermittelten Gewichte auf den Verbindungen zwischen den Knoten

#### 2.4.1.2 Praxis

```
from sklearn.neural_network import MLPClassifier
model = MLPClassifier(random_state = 1234)
model.fit(X_train, y_train)
print(model.score(X_test, y_test))
```



- 0.7681620839363241
- die Performance ist im Vergleich mit den anderen bisher behandelten Klassifikatoren relativ schlecht
- ausserdem recht instabil, d.h. wiederholtes Trainieren und Testen mit unterschiedlichen Werten von random\_state führt zu einer verhältnismüssig grossen Streuung der ermittelten Performance (vgl. rechts und [ipynb])

